

Ich geh' mit meiner Laterne

1. Ich geh' mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne,
da unten, leuchten wir.
Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus,
rabimmel, rabammel, rabum.
2. Der Martinsmann, der zieht voran.
rabimmel, rabammel rabum.
3. Wie schön das klingt,
wenn jeder singt! Rabimmel...
5. Beschenkt uns heut,
Ihr lieben Leut!
Rambimmel...

**Martinslatärnli zum Bemalen sind je für Fr. 1.50 an folgenden
Orten erhältlich:**

Ev.Ref. Kirchgemeinde Riehen
Sekretariat Kirchplatz 7 Meierhof

Röm. Kath. Pfarramt St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168

Jeweils Mo - Fr von 8.30 – 11.30 Uhr



St. Martinsfest Samstag, 11.11.2017



Foto: Rolf Spiessler-Brander

Laternenumzug zum Eisweiher

Besammlung: 17.30 Uhr

Orte: Bei der St. Franziskuskirche **und** der Dorfkirche St. Martin

Wir wandern sternförmig zum Eisweiher mit den Laternen. Am Feuer singen wir Lieder und hören eine Geschichte zum Martinsfest. Anschliessend teilen wir Weggli und Tee miteinander.

Der Mond ist aufgegangen

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weisse Nebel wunderbar.

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.

Gott, lass uns dein Heil schauen,
Auf nichts Vergänglichs trauen,
Nicht Eitelkeit uns freun!
Lass uns einfältig werden
Und vor dir hier auf Erden
Wie Kinder fromm und fröhlich sein!

Friede wünsch ich dir

Friede wünsch ich dir
und Friede wünsch ich mir,
Friede für eus alli
und für die ganzı Wält.

Weisst du, wieviel Sternlein stehen

Weisst du wieviel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt
Weisst du wieviel Wolken gehen
Weithin über alle Welt
Gott der Herr hat sie gezählet
Dass ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen grossen Zahl
An der ganzen grossen Zahl

Weisst du wieviel Mücklein spielen
In der heissen Sonnenglut
Wieviel Fischlein auch sich kühlen
In der hellen Wasserflut
Gott, der Herr, rief sie mit Namen
Dass sie all' ins Leben kamen
Dass sie nun so fröhlich sind
Dass sie nun so fröhlich sind

Weisst du, wieviel Kinder frühe
Stehn aus ihrem Bettlein auf
Dass sie ohne Sorg und Mühe
Fröhlich sind im Tageslauf
Gott im Himmel hat an allen
Seine Lust, Sein Wohlgefallen
Kennt auch dich und hat dich lieb
Kennt auch dich und hat dich lieb.

